

Der optimal trainierte Tastsinn Blinder und Sehbehinderter verbessert die Früherkennung von Brustkrebs

Ein neues validiertes patientenfreundliches Verfahren

Die Prävention von Brustkrebs ist in Deutschland verbesserungsfähig

Das Mammakarzinom ist in der westlichen Welt nach wie vor das häufigste Malignom bei Frauen sowie die häufigste tödliche Krebserkrankung von Frauen zwischen 25 und 74 Jahren. Die Inzidenz steigt weiterhin an (etwa 2% pro Jahr).

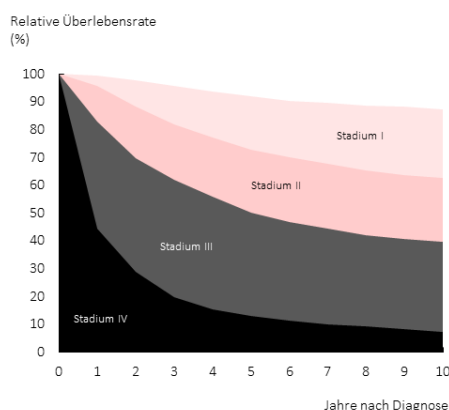
Damit steht das Mammakarzinom nicht nur weiter im Zentrum des klinisch-wissenschaftlichen Interesses, sondern erfordert auch ein deutlich stärkeres Engagement der Verantwortlichen im Gesundheitswesen.

Als gesichert gilt, dass sowohl die Mortalität als auch die Morbidität durch Früherkennung deutlich reduziert werden. So kann zum Beispiel die Überlebensrate durch eine Erkennung des Tumors im Stadium I statt im Stadium II um bis zu 30% gesteigert werden.

Darüber hinaus hat der Zeitpunkt der Diagnosestellung auch einen erheblichen Einfluss auf die Behandlungskosten. Berechnungen aus Großbritannien zeigen, dass die Diagnose und eine Behandlung vor Erreichen des Stadiums II zur Einsparung von Primär- und Sekundärkosten von über 50.000 EUR je Patientin führen kann.

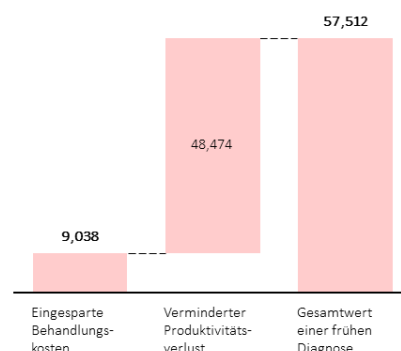
Eine frühzeitige Diagnose von Brustkrebs verbessert Überlebenschancen und senkt Behandlungskosten

Überlebensraten nach Krankheitsstadium bei Diagnose



Einsparungen bei Behandlungskosten durch Früherkennung

Einsparungen je Patient durch Diagnose in Stadium I anstatt Stadium II (EUR; Daten aus UK)





discovering
hands
taktile diagnostik

Während in den letzten Jahren in Deutschland viel Engagement darauf verwendet wurde, durch qualitätsgesicherte Standardisierung eine Verbesserung der Behandlung von Brustkrebs zu erzielen, sind die Maßnahmen der Früherkennung heute noch verbesserungsfähig:

- Das Mammographie Screening wird erst für Frauen ab 50 Jahren angeboten. Darüber hinaus wird es häufig von Patientinnen mit negativen Assoziationen verbunden, was negative Auswirkungen auf die Teilnahmequote an diesem Verfahren haben kann.
- Die Tastuntersuchung der Brust bleibt das Standard-Untersuchungsverfahren für Frauen bis zum 50. Lebensjahr und ist auch bei Frauen über 50 Jahren ein wichtiger Teil der Früherkennung.

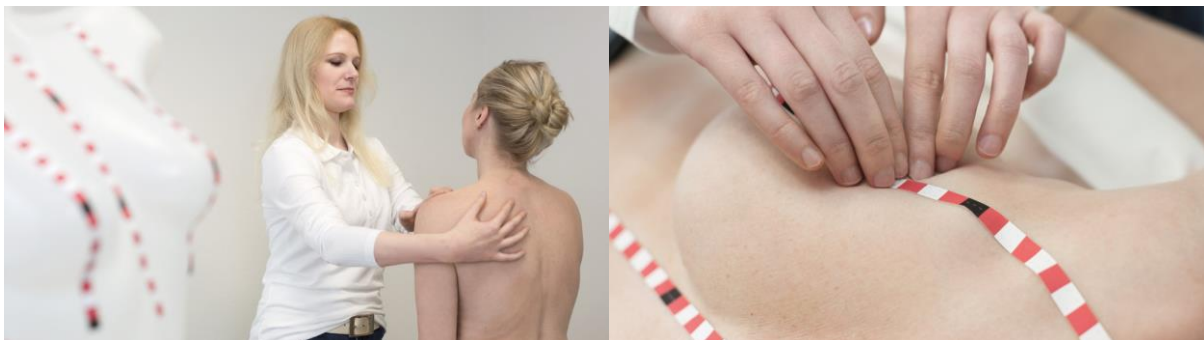
Den kleinstmöglichen Tumor bei der Tastuntersuchung zu finden erfordert bestmögliche Untersuchungsbedingungen, die in Deutschland häufig nicht gewährleistet sind:

- die Palpationsdiagnostik durch die Gynäkologen wird nicht nach standardisierten und validierten Abläufen durchgeführt
- die zeitlichen Rahmenbedingungen für die ärztliche Untersuchung in der Routinesprechstunde sind oft nicht ausreichend (in der Regel können sich Ärzte nur einige Minuten Zeit für eine Tastuntersuchung nehmen).

discovering hands schließt diese Lücke im Früherkennungsangebot

Das gemeinnützige Sozialunternehmen discovering hands schafft eine entscheidende Verbesserung in der Früherkennung von Brustkrebs – sowohl durch eine verbesserte Tastuntersuchung als auch durch eine von den Patientinnen als angenehm wahrgenommene Methode mit höheren Teilnahmequoten.

Um diese Verbesserung in der Früherkennung zu erzielen bildet discovering hands blinde Frauen zu Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTU) aus.





Blinde trainieren in Ermangelung ihrer Sehfähigkeit intensiver das verbleibende Sensorium und verfügen daher über höhere Qualitäten anderer Sinnesorgane (wie z.B. des Tastsinns). discovering hands hat ein standardisiertes Ausbildungskonzept für Blinde entwickelt, welches sie in die Lage versetzt, die vollständige Tastuntersuchung der weiblichen Brust mit dem Ziel der frühestmöglichen Auffindung tastbarer Veränderungen durchzuführen. Die MTU führen diese Untersuchung als ärztliche Assistenzkraft in Arztpraxen oder Kliniken durch. Dabei erhebt sie einen differenzierten Tastbefund, der dann abschließend vom Arzt bewertet und mit einer Diagnose belegt wird.

Es entsteht so ein völlig neues Tätigkeitsfeld für Frauen mit Sehbehinderung, in dem sie die Tastbegabung, die sie aus ihrer Behinderung heraus entwickelt haben, sinnstiftend (und im besten Fall lebensrettend) der Allgemeinheit zur Verfügung stellen und gleichzeitig wieder in den ersten Arbeitsmarkt und damit in ein selbständiges Erwerbsleben zurückgeführt werden.

Perspektivewechsel

Behinderung wird zu Begabung
Mitleid wird zu Respekt

Überlebenschancen

Halbierung der Auffindungsgröße =
Halbierung der Mortalität

Rentenkassen

Rückkehr in den Arbeitsmarkt spart
Rentenzahlungen in Millionenhöhe

Patientinnenverhalten

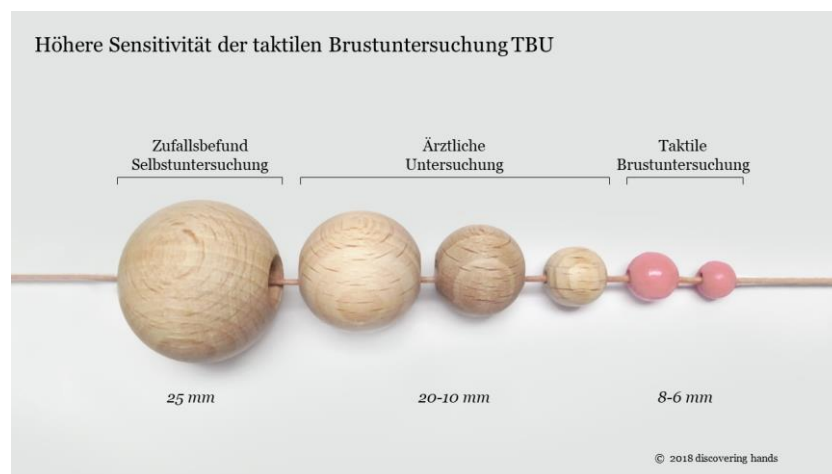
Angstbesetzte Vorsorge wird zu
aktiver präventiver Lebenshaltung

Der Einsatz der blinden Frauen bietet hierbei erhebliche Vorteile gegenüber der ärztlichen Tastuntersuchung, die für Frauen unter 50 Jahren die Standarduntersuchung ist.

- **Validiertes Verfahren:** Die MTU führen die Tastuntersuchung nach einem wissenschaftlich erprobten Untersuchungsverfahren mit validierten Abläufen durch.
- **Überlegener Tastsinn:** Verlust der Sehkraft führt zu einem überlegenen Tastsinn¹ (Beispiel: Fähigkeit Brailleschrift zu lesen)
- **Dauer der Untersuchung:** Die blinde Medizinisch-Taktile Untersucherin (MTU) nimmt sich für ihre qualifizierte Brustuntersuchung mindestens 30 bis 60 Minuten Zeit, während ein Gynäkologe im Durchschnitt nur einige Minuten auf die Untersuchung verwendet.

¹ Dieser überlegene Tastsinn von Blinden ist in wissenschaftlichen Studien nachgewiesen, vgl. z.B. Congenital blindness leads to enhanced vibrotactile perception" - Neuropsychologia. 2010; 631.

In einer ersten Evaluation in der Pilotphase von discovering hands konnte die Überlegenheit der Tastuntersuchung durch MTU bereits demonstriert werden: Bei einem Screening von 451 Patientinnen durch Ärzte und MTU wurden insgesamt 28 Tastbefunde (etwa 29% aller gefundenen Tastbefunde) nur durch die MTU-Gruppe erkannt. Die MTU konnten hierbei bereits Gewebeveränderungen von einem Durchmesser von 6–8 mm aufspüren, während die Ärzte regelmäßig erst Gewebeveränderungen ab einem Durchmesser von 10–15 mm entdeckten. Insgesamt ertasteten die MTU ca. 50% mehr abklärungsbedürftige Gewebeveränderungen.



Neben den deutlichen Vorteilen von discovering hands für die Patientinnen hat der Pilot ebenfalls gezeigt, wie erfüllend die Betätigung als MTU für eine blinde Frau sein kann und dass discovering hands so einen wertvollen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderung leistet.

In einer klinischen Studie am Brustzentrum der Universitätsfrauenklinik Erlangen unter Leitung von Prof. Beckmann konnten diese Ergebnisse validiert werden: Der Einsatz einer MTU erhöht die Sensitivität der Tastdiagnostik signifikant.

39. DGS-Kongress 2017 in Berlin

Optimierung der klinischen Brustuntersuchung durch den Einsatz von medizinischen Tastuntersucherinnen (MTU)

P. Gass¹, J. Emons¹, P. A. Fasching¹, M. G. Schrauder¹, M. R. Bani², C. M. Bayer¹, C. Sell¹, O. Strahl¹, M. Wunderle¹, A. Hein¹, S. M. Jud¹, C. Rauh¹, C. C. Hack¹, R. Schulz-Wendtland², M. W. Beckmann¹, M. P. Lux¹

¹ Universitäts-Brustzentrum Franken, Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, CCC Erlangen-EMN
² Universitäts-Brustzentrum Franken, Gynäkologische Radiologie, Universitätsklinikum Erlangen, CCC Erlangen-EMN

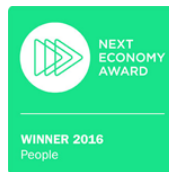


discovering
hands
taktile diagnostik

Heute arbeiten bereits 38 ausgebildete MTU in Arztpraxen, Kliniken und discovering hands-Zentren deutschlandweit und 23 gesetzliche Krankenkassen übernehmen auf der Basis eines bundesweiten Vertrages die Kosten der Untersuchung ihrer Versicherten.

Das Sozialunternehmen hat bundesweit große Aufmerksamkeit und positive Resonanz empfangen:

- Die Gesundheitsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen hat über discovering hands die Schirmherrschaft übernommen.
- Dr. Hoffmann als Initiator des Projekts hat bereits mehrere Auszeichnungen erhalten, u.a. den Sonderpreis des Deutschen Innovationspreises im Gesundheitswesen 2011(München), den SEIF Award 2014 (Zürich), den Bayer ASPIRIN Sozialpreis 2014 (Leverkusen), den SEA 2014 (Wien) und den Next Economy Award 2016 (Düsseldorf).
- Ferner wurde discovering hands 2017 im Wettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“ vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier ausgezeichnet und erhielt den Preis der Zivilgesellschaft 2017 des europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses.



Weitere Schwerpunkte des Sozialunternehmens discovering hands sind:

- **Anleitung zur taktilen Selbstuntersuchung der Brust (ATS):**
In einem nächsten Umsetzungsschritt wurden seit November 2017 einige bereits im Markt tätige MTU zu kompetenten Anleiterinnen der Patientinnen für die Durchführung der Brust-Selbstuntersuchung qualifiziert; sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung seit dem in ausgewählten Fitnessstudios und im Rahmen von Krankenkassen-Veranstaltungen an Frauen weiter.
- **Betriebsuntersuchungen:**
Wird die Medizinisch-Taktile Untersuchung im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement der weiblichen Belegschaft angeboten, resultieren regelmäßig Teilnahmequoten von über 50% mit sehr hoher positiver Resonanz. Auch hier konnten unsere Partnerkrankenkassen positiv „punkten“.



discovering
hands
taktile diagnostik

discovering hands ist ein Sozialunternehmen mit einer klaren Vision

discovering hands möchte in einer greifbaren Zukunft erreichen, dass

- ... durch eine verbesserte Tastdiagnostik Frauen bei einer Brustkrebserkrankung bessere Heilungschancen durch eine optimierte Früherkennung haben werden;
- ... blinden Frauen ein Arbeitsbereich zur Verfügung steht, in dem sie aus einer Behinderung eine Begabung machen, die sie für das Allgemeinwohl zur Verfügung stellen;
- ... unsere Gesellschaft ihren Blick auf Menschen mit Behinderung positiv verändert;
- ... durch die breitflächige Umsetzung des Modells finanzielle Belastungen der Sozialsysteme signifikant reduziert und Frauen mit Sehbehinderung wieder in ein eigenverantwortliches Erwerbsleben geführt werden.

Wenn Sie diese Vision mit uns teilen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir weitere Details einer Kooperation persönlich besprechen können!

Arndt Helf
-Geschäftsführer-

Dr. Frank Hoffmann
-Facharzt für Frauenheilkunde, Ärztlicher Leiter

www.discovering-hands.de

Stand: Juni 2018